

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 75 (1957)
Heft: 75

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21660 im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionssterif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 80 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5 fr. 50; un mois 3 fr. 50; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. le ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 164275-164319. Hoch- und Tiefbauunternehmung Ipsach GmbH., Ipsach. Carl Spaeter Aktiengesellschaft, Basel. Crédit Gruyérien, Bulle.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Die Aussenhandelsbestimmungen der lateinamerikanischen Länder: Bolivien und Brasilien. Postcheckverkehr, Beitritte (1. Teil). — Service des chèques postaux, adhésions (1^{re} partie).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkurseröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dringlich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige belwonnen.

Kt. Zürich Konkursamt Hängg-Zürich (539^e)

Gemeinschuldner: Schenker Beat, geb. 1920, von Walterswil (Sollthurn), Mechaniker, Staldenstrasse 16, Oberengstringen. Werkstatt Magnustrasse 16, Zürich 4.

Datum der Konkurseröffnung: 19. Februar 1957.

Eigentümer folgender Liegenschaften:

In der Gemeinde Rudolfstetten (Aargau). IR 851: Wohnhaus, Anbau, Garage Nr. 68, Reparaturwerkstätte Nr. 128, mit 391 m² Gebäudeplatz und Umgelände im Dorf;

IR 1049: 500 m² Gebäudeplatz und Umgelände, Hofmatt.

Summarisches Konkursverfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 10. April 1957.

Kt. Zug Konkursamt Zug (625)

Gemeinschuldnerin: Dabo A.-G., Alpenstrasse 12, Zug.

Datum der Konkurseröffnung: 2. März 1957.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis und mit 20. April 1957.

NB. Sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis zum 20. April 1957 beim Konkursamt Zug schriftlich Einsprache erhebt, gilt die Konkursverwaltung als zum freihändigen Verkauf der beweglichen Sachen ermächtigt.

Kt. Solothurn Konkursamt Thierstein, Breitenbach (606)

Gemeinschuldner: Borer Heinrich, geb. 1937, in Erschwil, gesetzlicher Vertreter: Erwin Borer, Erschwil.

Datum der Konkurseröffnung: 5. März 1957.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 30. April 1957.

Die Forderungen sind Wert 5. März 1957 aufzurechnen und einzugeben.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (614)

Gemeinschuldnerin: Firma Arabella A.-G. in Liquidation, früher Unterstrasse 14, St. Gallen.

Konkurseröffnung: 2. März 1957.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 19. April 1957.

NB. Durch die Eröffnung des Konkurses fällt die durch das Bezirksgericht St. Gallen den 22. November 1956 gewährte Nachlassstundung von vier Monaten dahin.

Kt. St. Gallen Konkursamt Wil (624)

Gemeinschuldner: Gähwiler Albert, Reparaturwerkstätte, von Mogelsberg, in Bronschhofen.

Datum der Konkurseröffnung: 18. März 1957.

Ordentliches Verfahren: Art. 232 SchKG.

Gläubigerversammlung: Montag, den 8. April 1957, nachmittags 2.30 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Wil.

Eingabefrist für Forderungen: bis 30. April 1957.

Kt. Aargau Konkursamt Zofingen (615)

Gemeinschuldner: Dräyer Ernst, Bauunternehmer, 1911, von Thunstetten, in Vorderwald.

Datum der Konkurseröffnung: 14. März 1957.

Ordentliches Verfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 9. April 1957, 15 Uhr, im Gerichtssaal in Zofingen.

Eingabefrist: bis 30. April 1957.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (607)

Ueber Cantieni Robert, geb. 1926, von Obervaz (Graubünden), Buchdrucker, Wildbachstrasse 81, Zürich 8, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 15. März 1957 der Konkurs eröffnet und am 23. März 1957 mangels Aktiven eingestellt worden.

Wenn nicht ein Gläubiger bis zum 9. April 1957 die Durchführung des Konkurses begehrt und hierfür einen Kostenvorschuss leistet im Betrage von Fr. 600.— (Nachbezugsrecht vorbehalten) gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Zürich Konkursamt Bassersdorf (612)

Ueber

1. Rauter Rudolf, geb. 1917, Ingenieur, wohnhaft gewesen Rosenstrasse 4, Glattbrugg, jetzt unbekanntes Aufenthaltes,

2. Frau Otth-Bratschi Christiana, geb. 1913, von Innertkirchen (Bern), Soldbachstrasse 4, Glattbrugg,

ist durch Verfügungen des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Bülach vom 1. März 1957 der Konkurs eröffnet worden. Die beiden Verfahren wurden aber mit Verfügungen des nämlichen Richters vom 23. März 1957 mangels Aktiven wieder eingestellt.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 9. April 1957 die Durchführung des ihm betreffenden Konkursverfahrens begehrt und innert der gleichen Frist für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 700.— leistet (Nachforderungsrecht vorbehalten), gelten die Verfahren als geschlossen.

Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (613)

Ueber Frau Studer Olga, geb. 1924, von Grafenried (Bern), Bungertstrasse 19 c, Kilchberg, Inhaberin der Einzelfirma O. Studer, in Kilchberg (Zürich), Handel en gros und en detail mit Waren verschiedener Art, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Horgen vom 19. März 1957 der Konkurs eröffnet, das Verfahren durch Verfügung des nämlichen Richters vom 25. März 1957 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 9. April 1957 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt, die Kosten desselben übernimmt und einen Barvorschuss von Fr. 600.— leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L. P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern Konkursamt Laufen (616)

Anlegung des Kollokationsplanes mit Lastenverzeichnis und des Inventars.

Gemeinschuldner: Handschin & Scherrer, Haarverwertung, Nenzlingen. Anfechtungsfrist: bis 8. April 1957.

Kt. Zug *Konkursamt Zug* (626)
Neuaufgabe des Kollokationsplanes
 Im Konkurs über die Firma
 «Bernina» Kinderwagenfabrik C. & A. Mattmann,
 Kollermühle, Zug, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingabe abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an beim Kantonsgericht Zug anhängig zu machen, andernfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zug *Konkursamt Zug* (627)
Neuaufgabe des Kollokationsplanes
 Im Konkurs über Metallveredelung Adolf Mattmann, wohnhaft gewesen in Zug, äußere Güterstrasse 1, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingaben abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen vor der Bekanntmachung an beim Kantonsgericht Zug anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Solothurn *Konkursamt Olten-Gösgen, Olten* (608)
Kollokationsplan und Inventar
 Im Konkurs (summarisches Verfahren) über Egli Hans, Handel mit Getränken, Kirchgasse, in Hägendorf, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.
 Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) einzureichen.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Unterheintal, St. Margrethen* (617)
Kollokationsplan und Inventar
 Gemeinschaftsdnerin: Firma Loepfe & Co., Import, Vertretungen, Export von Waren aller Art, in Au.
 Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 2. bis und mit 11. April 1957.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Vevey* (609)
 Faillite: Succession insolvable de feu Echenard Fernand, architecte, à Vevey, domicilié à La Tour de Peilz.
 Date du dépôt: 30 mars 1957.
 Délai pour intenter action judiciaire en opposition: jusqu'au 9 avril 1957.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (629)
 Faillite: Chalco S.A., fourrures, rue Diday, à Genève.
 L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée, modifié ensuite d'une nouvelle décision, peut être consulté à l'Office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation modifié sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (630/1)
 Faillits:
 1° Strambo Louis Michel, restaurateur, rue du Purgatoire 1-3, à Genève;
 2° Station-service et Garage route des Acacias S.A., route des Acacias 44 bis, à Genève.
 L'état de collocation des créanciers des faillites sus-indiquées peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation d'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.
 Dans la faillite de M^r Strambo, l'inventaire contenant la liste des objets déclarés de stricte nécessité et l'état des revendications est également déposé. Les recours et demandes de cession de droits éventuels doivent être déposés dans le même délai de dix jours.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
 (SchKG. 268) (LP, 268)

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (618)
 Die konkursamtliche Liquidation betreffend den Nachlass der Frau Etwiler-Heuer Anna Louise, Wirtin, Stüdlweg 5, Zürich 4, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 23. März 1957 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Schwyz *Konkursamt Schwyz* (628)
 Das Konkursverfahren über die Trasfer A.G., Schwyz, ist durch Beschluss des Bezirksgerichtspräsidiums Schwyz vom 25. März 1957 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (632)
 Gemeinschaftsdner: Nachlass des verstorbenen Marx René, Inhaber der Firma «René Marx», Fabrikation von und Handel mit Textilien, Hebelstrasse 93, in Basel.
 Datum der Schlussklärung: 27. März 1957.

Kt. Appenzel A.-Rh. *Konkursamt Mittelland, Teufen* (619)
 Das Konkursverfahren über Koch-Hug Emil, gewesener Hotelier zum «Appenzellerhof», in Speicher, jetzt in Pully-Lausanne, ist durch Verfügung des Konkursrichtersamtes Mittelland vom 22. März 1957 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Aargau *Konkursamt Aarau* (620)
 Gemeinschaftsdnerin: Lienhard Hermann A.G., Elektromotorenfabrik und Apparatebau, in Buchs (Aargau).
 Datum des Schlusses: 27. März 1957.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lavaux, Cully* (610)
 En son audience du 25 mars 1957, le président du Tribunal du district de Lavaux a prononcé la clôture pure et simple de la faillite de
 Boss Henri-Bernard,
 laboratoire et ferments de raisins, à Cully.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
 (SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (633)
 Der unterm 18. Januar 1957 über Fotsch-Schütz Bertha Margaretha, Inhaberin der Firma «Margrit Fotsche», Vertrieb von Puddingpulver und Konfiseriewaren en gros, Jägerstrasse 14, in Basel, eröffnete Konkurs ist infolge Rückzuges sämtlicher Forderungsanmeldungen durch Verfügung des Dreiergerichts vom 26. März 1957 widerrufen und die Gemeinschaftsdnerin in die Verfügung über ihr Vermögen wieder eingesetzt worden.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren
 (SchKG, 138, 142; VZG, vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.
 Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Zürich *Betreibungsamt Zürich 5* (535¹)
 Schuldnerin: Hotel A.G. Albany, mit Sitz in Zürich 8, Meinrad-Lienert-Strasse 17, Zürich 3.
 Pfand Eigentümerin: Dieselbe.
 Steigerungstag: Dienstag, den 7. Mai 1957, 14 Uhr.
 Steigerungsort: Restaurant Limmathaus, Limmattstrasse 118, Zürich 5.
 Eingabefrist: bis 9. April 1957.
 Aufhebung der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: vom 13. April bis 1. Mai 1957.
 Grundpfand: laut Grundprotokoll Aussersihl C 51, pg. 573, Kat.-Nr. 2455, Plan 35:

1. Ein Wohnhaus an der Quellenstrasse 49, in Zürich 5, unter Assek.-Nr. 866 für Fr. 137 000 assekuriert, Schätzung 1951, mit
 2. drei Aren 34,6 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.
 3. Zugehör (Wirtschaftsmobiliar) laut Eintrag im Grundprotokoll, ferner: 1 ovaler Tisch, 1 Auszugstisch, 2 Tische mit eisernen Füßen, runde und 3 lange, 1 eiserner Garderobeschirmständer.
- Betreibungsamtliche Schätzung für Ziffer 1 und 2: Fr. 180 000; für Ziffer 3: Fr. 400.
 Grenzen, Dienstbarkeiten, An- und Vormerkungen sowie öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkung laut Grundprotokoll.
 Die Verwertung erfolgt auf Begehren der Pfandgläubiger im 4. und 5. Rang.
 Der Erwerber hat an der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme den Betrag von Fr. 5000 bar zu bezahlen.
 Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.
 Zürich 5, den 20. März 1957. Betreibungsamt Zürich 5.

Kt. Thurgau *Betreibungsamt Arbon* (621)
Einzige betreibungsrechtliche Liegenschaftssteigerung
 Schuldnerin: Genossenschaft Möbelmarkt in Liq., Zürich 8.
 Liegenschaft: Parzelle Nr. 60, Grundbuch Arbon, Hauptbuchblatt 285, 1,62 a Wohnhaus und Hof, assekuriert für Fr. 34 000, Weitegasse 17, in Arbon.
 Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 27 000.
 Die Steigerung erfolgt auf Grund verlangter Verwertung des Grundpfandgläubigers im 1. Rang.
 Steigerungstag: Freitag, den 3. Mai 1957, 15 Uhr.
 Steigerungsort: Café Schmiedstube, Arbon.
 Eingabefrist: bis 13. April 1957. Eingaben an das Betreibungsamt Arbon.
 Auflage der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis beim Betreibungsamt Arbon: vom 18. April bis 27. April 1957.
 Vor dem Zuschlag ist eine Anzahlung von Fr. 2000 zu leisten.
 Arbon, den 21. März 1957. Betreibungsamt Arbon.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
 (SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
 (L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.
 Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.
 Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.
 Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Thurgau *Konkurskreis Münchwilen* (622)
 Schuldner: Meyer Ernst, Velos-Motos, Wängi.
 Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Münchwilen: 21. März 1957.
 Dauer der Nachlassstundung: vier Monate.
 Sachwalter: F. Horber, Friedensrichter, Wängi.

Eingabefrist: bis zum 25. April 1957. Sämtliche Gläubiger des Nachlassschuldners werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen (Wert 21. März 1957) mit den nötigen Belegen versehen dem Sachwalter schriftlich einzureichen.

Gläubigerversammlung: Montag, den 27. Mai 1957, 14 Uhr, im Gasthof zum «Schläfli», in Wängli.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire
(SchKG 295, Abs. 4) (LP. 295, al. 4)

Kt. St. Gallen Konkurskreis Unterrheintal (623)

Nachlassschuldner: Vogel Werner, Textilversand, St. Margrethen.

Sachwalter: Dr. jur. A. Furrer, Konkursbeamter, St. Margrethen.

Verlängerungsbeschluss vom 22. März 1957.

Stundungsdauer: bis 23. Mai 1957.

St. Margrethen, den 29. März 1957.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Dr. Furrer, Konkursbeamter.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif
(SchKG 316^a bis 316^b) (L.P. 316^a à 316^b)

Kt. Bern Richteramt Interlaken (634)

Auflage des Rechenschaftsberichtes

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung des

Freiwilligen Hilfsverein Beatenberg,

in Beatenberg liegt der gemäss Art. 316 r SchKG dem Richter eingereichte Rechenschaftsbericht der Liquidationskommission per 31. Dezember 1956 auf dem Richteramt Interlaken zur Einsichtnahme der Gläubiger auf.

Interlaken, den 28. März 1957. Der Gerichtspräsident I: Strelbel.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire
(SchKG 293.) (L. P. 293.)

Ct. de Vaud Tribunal du district, Lausanne (611)

Le président du Tribunal du district de Lausanne statuera en son audience du jeudi 4 avril 1957, à 9 heures, au Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne, premier étage, aile ouest, sur la demande de sursis concordataire présentée par Simonin Francis, administrateur de Rexim S.A., à Genève, avenue de Jaman 9, à Lausanne.

Les créanciers intéressés peuvent se présenter à cette audience pour y fournir les renseignements qu'ils pourraient posséder sur la situation du débiteur.

Lausanne, le 25 mars 1957.

Le président: G. Klunge.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Zürich — Zurich — Zurigo

25. März 1957.

Fürsorgestiftung des Frauenvereins für alkoholfreie Wirtschaften Winterthur, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 164 vom 16. Juli 1949, Seite 1892). Die Unterschrift von Berta Strässler ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Luise Rilling, von und in Winterthur, Beisitzerin des Stiftungsrates.

25. März 1957.

Personalfürsorgestiftung der Firma Abegg & Co., Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 224 vom 25. September 1954, Seite 2464). Mit Beschluss vom 21. Februar 1957 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde abgeändert. Der Name der Stiftung lautet nun Personalfürsorgestiftung der Firma Abegg & Co. AG., Zürich. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für die männlichen und weiblichen Arbeitnehmer der «Abegg & Co. AG., Zürich», im Falle von Alter, Tod, Krankheit, Unfall sowie unverschuldeter Notlage. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 30, in Zürich 1 (bei der Abegg & Co. AG., Zürich).

26. März 1957.

Personalfürsorgestiftung der Dolderbahn-Aktiengesellschaft, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 303 vom 28. Dezember 1946, Seite 3786). Die Unterschrift von Gottfried Henry Krähenbühl ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Ulrich Wehrli, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

26. März 1957.

Pensionskasse der Gulf Oil (Switzerland), in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 8. Januar 1957 eine Stiftung. Diese bezweckt, den Angestellten und Arbeitern der «Gulf Oil (Switzerland)», die die erforderlichen Bedingungen erfüllen, sowie denjenigen der affilierten Gesellschaften, die das Reglement anerkennen, für die Zeit nach ihrem Altersrücktritt zu einem Einkommen zu verhelfen. Ferner soll die Stiftung den rentenberechtigten Witwen und unverheirateten Waisen unter 18 Jahren von solchen Angestellten und Arbeitern ein Einkommen verschaffen. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von höchstens 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen: Charles Locher, von Hasle bei Burgdorf, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, sowie Ferdinand Meyer, von Wattwil, in Zürich; Francis Cooke Ward Paton, Bürger der USA, in Pittsburg (USA), und Henri Kohler, von Lausanne, in London, Mitglieder des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Herostrasse 20 in Zürich 9 (bei der Gulf Oil (Switzerland)).

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

21. März 1957.

Chalet Bovet Stiftung, in Bern (SHAB. Nr. 254 vom 29. Oktober 1955, Seite 2748). Die Unterschriften von Gottfried Gyga, Dr. med. Alexandre Bovet, Samuel Bovet, Prof. Dr. Franz Rudolf Paul Gruner und Pierre Gyga sind erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien führen nun: Dr. rer. pol. Hans Schaffner, von und in Basel, Präsident; Alfred Kupferschmid, von Wachseldorn, in Bern, Vizepräsident, und Hans Willmann, von Nottwil (Luzern), in Spiegel, Gemeinde Köniz, Sekretär-Kassier.

26. März 1927.

Pensionskasse der Firma Gebr. Loeb A.G. in Bern (SHAB. Nr. 106 vom 9. Mai 1953, Seite 1140). Die Unterschrift von Eugen Loeb ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Vertreter der Arbeitgeber gewählt Henri Moginier, von Chesalles-sur-Moudon, in Bern. Er zeichnet zu zweien mit einem der andern Berechtigten.

26. März 1927.

Fürsorge-Stiftung für das Personal der Band-Genossenschaft, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäß öffentlicher Urkunde vom 12. Februar 1957 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der «Band-Genossenschaft» sowie für ihre Hinterbliebenen durch Gewährung von Leistungen im Alter oder bei Invalidität, Krankheit und Tod. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 5 Mitgliedern, wovon der Präsident durch den Grossenrat, zwei Mitglieder durch den Verwaltungsausschuss der «Band-Genossenschaft» und weitere zwei Mitglieder durch das Personal der Stifterin aus seiner Mitte gewählt werden. Der Präsident, der Sekretär und der Kassier des Stiftungsrates vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift zu zweien. Es sind dies: Willy Zürn, von und in Bern, Präsident; Max Schilling, von Biel, in Bern, Sekretär, und Hans Caratsch, von Santa Maria (Graubünden), in Bern, Kassier. Domizil der Stiftung: Helvetiastrasse 14 (in den Bureaux der Geschäftsstelle der «Band-Genossenschaft»).

26. März 1927.

Fürsorgefonds der Firma Jean Jacques Kölla, Grossimport-Agentur, in Bern (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1947, Seite 463). Durch öffentliche Urkunde vom 12. Dezember 1956 wurde, mit Zustimmung des Gemeinderates der Stadt Bern vom 9. Januar 1957 und Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Bern vom 29. Januar 1957, der Name der Stiftung in Fürsorgefonds der Firma Kölla & Co., Grossimport-Agentur geändert. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern, die von den Gesellschaftern der Stifterfirma bezeichnet werden. Hans Berger, von Fahrni, in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen, ist als weiterer Vertreter der Begünstigten in den Stiftungsrat gewählt worden. Jean-Jacques Kölla, Präsident, und Jakob Honegger zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder mit einem Vertreter der Begünstigten im Stiftungsrat, nämlich Paul Weltner, Sekretär (bisher), und Hans Berger (neu). Die übrigen der Publikation unterliegenden Tatsachen bleiben unverändert.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

25. März 1957.

Mitgliederfonds der Konsumgenossenschaft Gerlafingen, in Gerlafingen (SHAB. Nr. 279 vom 29. November 1943, Seite 2650). Gottlieb Zimmerli, Emil Frey, Albert Bütler und Walter Ammann sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Zu Mitgliedern des Stiftungsrates wurden gewählt: Fritz Kaiser, von Tschoppach, in Gerlafingen, Präsident; Josef Affolter, von und in Gerlafingen, Vizepräsident; Karl Henzi, von Günsberg, in Gerlafingen, Aktuar; und Walter Ammann-Plank, von Ermatingen, in Gerlafingen, Verwalter. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Bureau Lebern

25. März 1957.

Personalfürsorgestiftung der Kisag A.G., Eisen-, Bunt- und Leichtmetallgiesserei, in Bellach. Unter diesem Namen besteht gemäß öffentlicher Urkunde vom 22. März 1957 eine Stiftung. Die bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Stifterfirma und allenfalls die Hinterbliebenen und den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von drei oder mehr Mitgliedern. Die Stifterfirma wählt 1 bis 3 Mitglieder des Stiftungsrates und bezeichnet die Kontrollstelle. Mindestens ein Mitglied des Stiftungsrates wird durch die Arbeiter und Angestellten der Stifterfirma aus ihrer Mitte gewählt. Die Stiftung wird mit Einzelunterschrift vertreten durch den Präsidenten Walter Kissling, von Wolfwil (Solothurn), in Solothurn, und den Protokollführer und Kassier Walter Bitterli, von Wisen (Solothurn), in Bellach. Domizil der Stiftung: im Bureau der Firma Kisag A.G. Eisen-, Bunt- und Leichtmetallgiesserei.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

27. März 1957.

CIBA-Stiftung, in Basel (SHAB. Nr. 131 vom 7. Juni 1952, Seite 1452). Die Unterschrift des Präsidenten des Kuratoriums Dr. Karl Miescher ist erloschen. Unterschrift wurde erteilt an Dr. Albert Wettstein, von und in Basel. Er zeichnet als Präsident zu zweien.

27. März 1957.

Dr. Gadiant Engl-Stiftung der CIBA, in Basel (SHAB. Nr. 205 vom 3. September 1945, Seite 2106). Die Unterschriften des Stiftungsratspräsidenten Dr. Max Bommer und des Mitglieds Karl Meyer-Hauenstein sind erloschen. Unterschrift wurde erteilt an Dr. Ernst Schwob, von Pratteln, in Basel. Er zeichnet als Präsident zu zweien.

27. März 1957.

CIBA-Stiftung zur Förderung der Schweizerischen Akademie der medizinischen Wissenschaften, in Basel (SHAB. Nr. 233 vom 4. Oktober 1952, Seite 2452). Die Unterschrift des Präsidenten des Kuratoriums Dr. Karl Miescher ist erloschen. Der bisherige Vizepräsident Dr. Albert Wettstein zeichnet nun als Präsident und das bisherige Mitglied Prof. Dr. Rolf Meier als Vizepräsident zu zweien. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an das neue Mitglied Dr. Franz Gross, von Bascl, in Bottmingen.

27. März 1957.
Stiftung der CIBA für naturwissenschaftliche, medizinische und technische Forschung, in Basel (SHAB. Nr. 179 vom 2. August 1952, Seite 1955). Die Unterschriften des Dr. Max Bommer und Dr. Karl Miescher sind erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an die Stiftungsratsmitglieder Dr. Eduard Bernasconi, von Torricella-Taverne, in Therwil, und Dr. Albert Wettstein, von und in Basel.

27. März 1957.
Spaini-Wohlfahrtsstiftung, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 14. März 1957 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der «Gebr. G. und L. Spaini, Hoch- und Tiefbau Basel A.G.» und der «Gebr. G. und L. Spaini, Hoch- und Tiefbau Pratteln A.G.» sowie für die Angehörigen und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität und anderer unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus sechs Mitgliedern. Unterschrift führen: Elio Spaini, von Diepflingen, als Präsident; Giannino Spaini, von Diepflingen; Bruno Pupato, von Zürich, alle in Pratteln, als Vertreter der Firma in Pratteln, sowie Celestina Büchel, von Rüti (St. Gallen), als Vizepräsidentin; Guido Spaini, italienischer Staatsangehöriger; Ettore Martini, von Indemini, alle in Basel, als Vertreter der Firma in Basel. Der Präsident und die Vizepräsidentin zeichnen zu zweien unter sich oder je einer mit einem Mitglied der andern Gruppe. Dmizil: Wartenbergstrasse 45.

27. März 1957.
Willy Sutter-Kappler-Stiftung, in Basel (SHAB. Nr. 152 vom 4. Juli 1953, Seite 1632). Durch Urkunde vom 14. März 1957 wurde mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 19. März 1957 das Stiftungsstatut geändert. Die publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt. Der Präsident des Stiftungsrates Willy Sutter-Kappler und das Mitglied Helene Sutter-Kappler führen nun Einzelunterschrift. Ernst Huber-Häusler zeichnet nun mit allen Stiftungsratsmitgliedern zu zweien.

27. März 1957.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Ammann & Co., in Basel (SHAB. Nr. 293 vom 13. Dezember 1952, Seite 3044). Durch Urkunde vom 6. März 1957 wurde mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 22. März 1957 das Stiftungsstatut geändert. Die Stiftung bezweckt nun den Schutz des in der Firma «Ammann & Co.» in Basel arbeitenden Montage-Personals, der Angestellten und Arbeiter sowie ihrer Angehörigen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Krankheit, Tod oder allgemeiner Notlage.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

20. März 1957.
Fürsorgestiftung der Firma L. Chytil-Straub, Kühlerfabrik, Rorschach, in Rorschach (SHAB. Nr. 196 vom 23. August 1947, Seite 2439). Durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen als kantonale Aufsichtsbehörde vom 11. März 1957 ist die Stiftungsurkunde abgeändert worden: Der Name der Stiftung lautet nun: Fürsorgestiftung der Firma Chyro AG.

23. März 1957.
Wohlfahrtsfonds des Personals der Firma Synpharma Apothekerinteressengemeinschaft, in Uzwil, Gemeinde Henau. Unter diesem Namen besteht gemäß öffentlicher Urkunde vom 1. März 1957 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für Angestellte und Arbeiter der «Synpharma A.-G. Apothekerinteressengemeinschaft», in Uzwil, sowie ihrer Familien durch Milderung der wirtschaftlichen Folgen von Alter und Tod und Unterstützungen im Falle von Invalidität, Unfällen und Arbeitslosigkeit. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 2 Mitgliedern, davon muss ein Mitglied aus dem Verwaltungsrat der Stifterfirma bezeichnen sein. Ihm gehören als zeichnungsberechtigte Mitglieder an: Dr. Max Brentano, von Laufenburg, in Brugg, Präsident, und Dr. August Mühlebach, von Bremgarten (Aargau), in Uzwil, Gemeinde Henau. Sie führen Kollektivunterschrift. Geschäftslokal: bei der Stifterfirma.

Graubünden — Grisons — Grigioni

26. März 1957.
Sparversicherung der Firma Sprecher, Eggerling & Co., in Chur (SHAB. Nr. 278 vom 27. November 1954, Seite 3031). Mit Beschluss der zuständigen Aufsichtsbehörde vom 11. Februar 1957 wurde der Name der Stiftung abgeändert in: Sparversicherung der Firma Gasser & Eggerling.

26. März 1957.
Pensionskasse der Rhätischen Aktien-Brauereien Chur, in Chur (SHAB. Nr. 206 vom 5. September 1953, Seite 2132). Die Unterschriften von Jakob Diener, Emanuel Christoffel, Georg Schwarz und Paul Frischknecht sind erloschen. In den Stiftungsrat wurden neu gewählt: Martin Jaeger, von Peist, in Chur; Josef John, von Basel, in Chur; Otto Gross, von Fuldera, in Celerina/Schlarigna, und Jakob Naef, von Altstätten (St. Gallen), in Chur. Zum Geschäftsführer wurde ernannt: Achille Zanetti, von Poschiavo, in Chur. Die Unterschrift führen die Mitglieder des Stiftungsrates und der Geschäftsführer kollektiv je zu zweien.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

26 mars 1957.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Fiduciaire Privée Société Anonyme, à Lausanne (FOSC. du 22 mai 1954, page 1333). Les signatures de Walter Stoll et Jean Frey, membres de conseil, démissionnaires, sont radiées. Maurice Bourquin, de Sonceboz-Sombeval, et Ernest Wyss, de Biezwil et Hessigkofen (Soleure), les deux à Lausanne, sont nommés membres du conseil de fondation avec signature collective à deux.

27 mars 1957.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Société du Journal La Revue, à Lausanne. Sous ce nom, il a été constitué, par acte authentique du 19 mars 1957, une fondation ayant pour but de venir en aide au personnel permanent de la Société du Journal La Revue en lui accordant par les moyens que son conseil juge appropriés des secours destinés à lui aider à faire face aux conséquences économiques résultant notamment de charges de famille, retraite, invalidité, décès. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de 5 membres dont 3 sont nommés par le conseil d'administration de la fondatrice et les 2 autres par le personnel de l'entreprise. Le conseil d'administration de la fondatrice désigne en outre 1 ou 2 contrôleurs. Le conseil de fondation est composé de: Pierre Emery, des Cullayes, président; Michel Jaccard, de Ste-Croix; André Jotterand,

de Bière; Henri Dreyer, de Trub (Berne) et Lausanne, et Georges Mathis, de Wolfenschiessen (Nidwald), tous à Lausanne. Ils signent collectivement à deux: Avenue Ruchonnet 15, chez la fondatrice.

Bureau de Vevey

20 mars 1957.
Fonds de secours de la Compagnie du Gaz et du Coke, Société anonyme à Vevey, à Vevey (FOSC. du 13 octobre 1956, page 2600). Eric Giorgis, de Valangin (Neuchâtel), à La Tour-de-Peilz, est membre du comité, signant collectivement avec le président ou le vice-président. Il remplace Victor de Gautard, démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints.

22 mars 1957.
Fondation de la Ville de Montreux pour l'équipement touristique, à Montreux-Planches (FOSC. du 20 août 1955, page 2144). Le vice-président Henri Chollet est actuellement président; ses pouvoirs collectifs sont modifiés en conséquence. Henri Anet, de Montreux-Châtelard, à Veytaux, est membre du comité de fondation, signant collectivement avec le président. Il remplace Edouard Jaccoud, démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

23 mars 1957.
Fondation A en faveur du personnel de la Chambre suisse de l'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 31 décembre 1955, N° 308). Le conseil de fondation se compose actuellement de: Edgar Primault, président (déjà inscrit); Albert Amez-Droz (déjà inscrit comme membre), actuellement trésorier; Sydney de Coulon (déjà inscrit); Max Huber (déjà inscrit); Philippe Montant (déjà inscrit); René Rüfenacht (déjà inscrit); André Flückiger, de Dürrenroth (Berne), à Saint-Imier (nouveau). La fondation est toujours engagée par les signatures collectives du président et du trésorier, ou de l'un d'eux et d'un autre membre du conseil de fondation.

23 mars 1957.
Fondation B en faveur du personnel de la Chambre suisse de l'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 31 décembre 1955, N° 308). Le conseil de fondation se compose actuellement de: Edgar Primault, président (déjà inscrit); Albert Amez-Droz (déjà inscrit comme membre), actuellement trésorier; Sydney de Coulon (déjà inscrit); Max Huber (déjà inscrit); Philippe Montant (déjà inscrit); Roger Ramseyer (déjà inscrit); André Flückiger, de Dürrenroth (Berne), à Saint-Imier (nouveau). La fondation est toujours engagée par la signature collective du président et du trésorier, ou de l'un d'eux, et d'un autre membre du conseil de fondation.

Genf — Genève — Ginevra

20 mars 1957.
Fondation John R. Mott, à Genève. Sous ce nom il a été constitué, suivant acte authentique du 27 février 1957, une fondation qui a pour but de créer, d'entretenir et de développer le quartier général de l'«Alliance Universelle des Unions Chrétiennes des Jeunes Gens», à Genève, dont elle assurera l'exploitation au bénéfice de ladite Alliance. Selon règlement du 27 février 1957, la gestion de la fondation est confiée à un conseil de 5 à 9 membres. La fondation est engagée par la signature collective à deux de: Alfred Hirs, président, de Dielsdorf (Zurich), à Zollikon (Zurich); Léonard-Charles-Ewald Hentsch, trésorier, de Genève, à Collongne-Bellerive; Charles-Dunbar Sherman, du Libéria, à Monrovia (Libéria), et Paul M. Limbert, des U.S.A., à Genève, tous membres du conseil. Domicile: 37, quai Wilson, bureaux de l'Alliance Universelle des Unions Chrétiennes des Jeunes Gens.

22 mars 1957.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de l'Association for Trade with America «A.T.A.» Société pour le développement du Commerce avec l'Amérique, à Genève. Sous ce nom il a été constitué, selon acte authentique dressé le 4 mars 1957, une fondation ayant pour but d'assurer aux employés de l'Association for Trade with America «A.T.A.» Société pour le développement du Commerce avec l'Amérique, à Genève, une aide périodique en cas de vieillesse ou d'invalidité. En cas de décès de l'un d'eux elle peut venir en aide à sa famille. La fondation est administrée par un conseil de 1 à 5 membres. La fondation est engagée, par la signature collective à deux de: Paul Pattay, président, de et à Genève; Charles-Albert-Ernest Liernur, secrétaire, de et à Genève; Rodolphe-Georges Mory, de Binningen (Bâle-Campagne), à Genève; Adèle Sehner, de et à Genève, et André-Georges Wolf, de Rüttenen (Soleure), à Genève, tous membres du conseil de fondation. Domicile: 7, cours de Rive, bureaux de l'Association for Trade with America «A.T.A.» Société pour le développement du Commerce avec l'Amérique.

25 mars 1957.
Fondation de prévoyance de la Communauté des Vendeurs de l'Union Laitière S.A., à Carouge. Sous ce nom il a été constitué, selon acte authentique dressé le 1^{er} mars 1957, une fondation ayant pour but de venir en aide aux membres de la communauté des vendeurs de l'Union Laitière S.A. dans les cas de vieillesse, invalidité, retraite, décès ou lors de toute autre circonstance dans laquelle la solidarité entre membres de la communauté se manifeste par une aide ou un appui financier. En cas de décès elle pourra venir en aide à la famille du membre de la communauté décédé. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de 5 membres. La fondation est engagée par la signature collective du président et du secrétaire du conseil de fondation. Le président est Alphonse Fumet dit Flumet, de et à Genève, et le secrétaire, Georges Delacuisine, de Dailens (Vaud), à Genève. Domicile: 14, rue de Lancy, bureaux de l'Union Laitière S.A.

26 mars 1957.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Maison Joseph Strinati, chez Joseph, à Genève (FOSC. du 24 juillet 1943, page 1699). Suivant arrêté du Conseil d'Etat de Genève du 26 février 1957 et acte authentique du 15 mars 1957, les statuts ont été révisés. Nouvelle dénomination: Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison J.P. Strinati «chez Joseph». But: aider les membres du personnel de la maison J.P. Strinati «chez Joseph», à Genève, et éventuellement leurs familles, à faire face aux conséquences économiques résultant de la retraite, de l'invalidité, de la maladie, des accidents, du chômage, de la détresse et du décès. La fondation est engagée par la signature individuelle de Pierre-Jean-Joseph Strinati, de et à Genève, membre du conseil de fondation. Les pouvoirs de Joseph Strinati, membre du conseil de fondation, décédé, sont radiés. Domicile: 12, boulevard du Théâtre, chez Ed. G. Wohlens.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 164275. Hinterlegungsdatum: 12. Oktober 1956, 24 Uhr.
Tetratex Limited, 93/99 Goswell Road, London E. C. 1 (Grossbritannien).
Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch behandelte Textilgewebe; Bekleidungsartikel.

TETRATEX

Nr. 164276. Date de dépôt: 11 janvier 1957, 20 h.
Provimi S. A., Cossonay-Gare. — Marque de fabrique.

Concentrés et aliments complets pour les bovins.

PROVIMI

LAITIÈRES Standard

Nr. 164277. Date de dépôt: 11 janvier 1957, 20 h.
Provimi S. A., Cossonay-Gare. — Marque de fabrique.

Concentrés et aliments complets pour les bovins.

PROVIMI

MILCHKÜHE Standard

Nr. 164278. Date de dépôt: 11 janvier 1957, 20 Uhr.
Provimi S. A., Cossonay-Gare. — Marque de fabrique.

Concentrés et aliments complets pour les porcs.

PROVIMI

PORCINS Standard

Nr. 164279. Date de dépôt: 10 novembre 1956, 16 h.
Provimi S. A., Cossonay-Gare. — Marque de fabrique.

Concentrés et aliments complets pour le bétail.

PROVIMI Standard

Nr. 164280. Date de dépôt: 11 janvier 1957, 20 h.
Provimi S. A., Cossonay-Gare. — Marque de fabrique.

Concentrés et aliments complets pour les porcs.

PROVIMI

SCHWEINE Standard

Nr. 164281. Hinterlegungsdatum: 17. November 1956, 11 Uhr.
Splenda, H. R. Marty, St. Albanring 150, Basel.
Fabrik- und Handelsmarke.

Silberreinigungsmittel.



Die Marke wird blau, weiss und gelb ausgeführt.

Nr. 164282. Hinterlegungsdatum: 5. Dezember 1956, 18 Uhr.
VEB Schreib- und Nähmaschinenwerke Dresden, Grossenhainer Strasse 1-5,
Dresden N 6 (Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke.

Schreibmaschinen, Zubehör und Ersatzteile zu Schreibmaschinen.

Bijou

Nr. 164283. Hinterlegungsdatum: 13. Dezember 1956, 17 Uhr.
Dictaphone Corporation, 375 Howard Avenue, Bridgeport (Connecticut,
USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Maschinen zum Registrieren und Wiedergeben von Signalen, einschliesslich
Diktiermaschinen, Umschreibergeräte, Maschinen zum Registrieren von Tele-
phonsignalen, Signalregistriergeräte dazu, sowie deren Bestandteile und Hilfs-
apparate.

DICTET

Nr. 164284. Date de dépôt: 20 décembre 1956, 16 h.
Kanegafuchi Boseki Kabushiki Kaisha, No. 1612, 2-Chome, Sumida-
Machi, Sumida-Ku, Tokyo-To (Japon).
Marque de fabrique et de commerce.

Fils, filés et textiles mélangés avec fil de rayonne, de laine, de coton, de soie,
de soie artificielle ou de chanvre.

COCKTAILS OF FIBERS
Kanebo
SYMPHONIES OF TEXTILES

Nr. 164285. Date de dépôt: 21 décembre 1956, 18 h.
Viator S. A., Casa Garcea, Melano (Tessin).
Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, mouvements de montres, cadrans de montres,
parties de montres.



Nr. 164286. Hinterlegungsdatum: 21. Januar 1957, 17 Uhr.
Friedrich Steinfels AG Seifenfabrik Zürich, Heinrichstrasse 255, Zürich 5.
Fabrik- und Handelsmarke.

Haushalt- und Toiletteseifen, Seifen für Industrie, Waschpulver und Wasch-
mittel aller Art, Kerzen, Stearin, Glycerin, Parfümerien und kosmetische Mittel,
Reinigungsmittel.

FACIL

Nr. 164287. Hinterlegungsdatum: 21. Januar 1957, 17 Uhr.
Friedrich Steinfels AG Seifenfabrik Zürich, Heinrichstrasse 255, Zürich 5.
Fabrik- und Handelsmarke.

Haushalt- und Toiletteseifen, Seifen für Industrie, Waschpulver und Wasch-
mittel aller Art, Kerzen, Stearin, Glycerin, Parfümerien und kosmetische Mittel,
Reinigungsmittel.

FASSIL

Nr. 164288. Hinterlegungsdatum: 21. Januar 1957, 17 Uhr.
Friedrich Steinfels AG Seifenfabrik Zürich, Heinrichstrasse 255, Zürich 5.
Fabrik- und Handelsmarke.

Haushalt- und Toiletteseifen, Seifen für Industrie, Waschpulver und Wasch-
mittel aller Art, Kerzen, Stearin, Glycerin, Parfümerien und kosmetische Mittel,
Reinigungsmittel.

MAYA la douce

Nr. 164289. Date de dépôt: 31 janvier 1957, 17 h.
Th. Muhlethaler S. A. (Th. Muhlethaler AG.) (Th. Muhlethaler Co. Ltd.),
Nyon (Vaud). — Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques.

FURUNKULETTEN

Nr. 164290. Date de dépôt: 7 février 1957, 20 h.
Fabrique de montres Zila S. A. (Uhrenfabrik Zila AG) (Zila Watch Co.
Ltd.), La Heutte (Berne). — Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, parties de montres, mouvements de montres,
cadrans.

BEACHMASTER

Nr. 164291. Date de dépôt: 7 février 1957, 20 h.
Fabrique de montres Zila S. A. (Uhrenfabrik Zila AG) (Zila Watch Co.
Ltd.), La Heutte (Berne). — Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, parties de montres, mouvements de montres,
cadrans.

SUPER DIVEPROOF

Nr. 164292. Hinterlegungsdatum: 8. Februar 1957, 19 Uhr.
Interwood AG, Bahnhofstrasse 23, Zug; Geschäftsadresse: Alpenstrasse 20,
Bern. — Fabrik- und Handelsmarke.

Holz und holzartige Werkstoffe und Erzeugnisse aus solchen Werkstoffen.



HOMOGEN HOLZ

Nr. 164293. Hinterlegungsdatum: 13. Februar 1957, 18 Uhr.
Panteen AG, Grenzacherstrasse 122, Basel. — Fabrikmarke.

Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Öle, Seifen.

SEMI-FIXO

Nr. 164294. Hinterlegungsdatum: 12. Februar 1957, 20 Uhr.
J. R. Geigy AG (J. R. Geigy S. A.), Schwarzwaldallee 215, Basel 16.
Fabrik- und Handelsmarke.

Schädlingsbekämpfungsmittel.

GESADION


Nr. 164295. Hinterlegungsdatum: 14. Februar 1957, 17 Uhr.
Obstverwertung E. Busslinger, Mellingen, Bahnhofstrasse 203, Mellingen
(Aargau). — Fabrik- und Handelsmarke.

Fruchtsäfte und Tafelgetränke aller Art unvergoren, teilweise oder ganz ver-
goren mit Beimischung von Milch oder Milchserum.

very mell

Nr. 164296. Hinterlegungsdatum: 19. Februar 1957, 6 Uhr.
A. Wanner, Nahrungsmittel AG, Inhaberin Ida Lauer-Meuli, Röttelerstrasse 5,
Basel 16. — Fabrik- und Handelsmarke.

Backpulver.



Poudre à lever
MONTAUFOUR
Volltrieb-Backpulver
A. Wanner, Nahrungsmittel AG, Basel
(gegr. 1901)

Nr. 164297. Date de dépôt: 16 février 1957, 20 h.
Manufacture des Montres Doxa S. A., Billodes 26, Le Loele.
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec extension
de l'indication des produits de la marque N° 105623. Le délai de protection
résultant du renouvellement court depuis le 16 février 1957.

Toutes pièces et parties de pièces d'horlogerie. Toutes les catégories de produits
horlogers avec tous genres connus d'échappements. Tous les appareils horaires
portatifs — ou parties de ceux-ci — dont les éléments moteurs et régulateurs
relèvent de techniques autres que celles utilisées généralement, notamment:
électriques, électroniques, et celles utilisant des énergies nucléaire et atomique.

DOXA

Nr. 164298. Hinterlegungsdatum: 19. Februar 1957, 18 Uhr.
Raghubeer Singh Jain, Prem Chand Jain, Kailash Chand Jain and Shanti
Swaroop, trading as Jayna Watch Company, Sadar Bazar, Delhi (Indien).
Handelsmarke.

Uhren, Wecker, Pendulen und deren Bestandteile.

ZEILER

Nr. 164299. Hinterlegungsdatum: 21. Februar 1957, 17 Uhr.
Aplin & Barrett Limited, Newton Road, Yeovil (Somerset, Grossbritannien).
Fabrikmarke.

Medizinische und pharmazeutische Präparate für Mensch und Tier.

ENPAC

Nr. 164300. Date de dépôt: 22 février 1957, 18 h.
Société des Produits Nestlé S. A., Vevey.
Marque de fabrique et de commerce.

Lait, lait évaporé, lait stérilisé, lait condensé, lait en poudre, fromage, crème,
beurre; graisses et huiles alimentaires, farines diététiques; légumes et fruits;
viandes et extraits de viande; préparations de soupes, condiments, épices; thé
et extrait de thé, café et extrait de café; aliments diététiques pour enfants,
aliments diététiques fortifiants.

JUNIOR

Nr. 164301. Hinterlegungsdatum: 23. Februar 1957, 10 Uhr.
Ashe Laboratories Limited, Kingston Road, Leatherhead (Surrey, Gross-
britannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Medizinische und pharmazeutische Präparate.

PROPLUS

Nr. 164302. Hinterlegungsdatum: 22. Februar 1957, 14 Uhr.
Rael-Brook Limited, of Toplin House, 242—250 Ferndale Road, Brixton,
London S. W. 9 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Herren- und Knabenhemden und Teile von solchen wie: Kragen und Man-
schetten; Blusen und Kleider für Damen und Mädchen und Teile von solchen
wie: Kragen und Manschetten.

TOPLINISED

Nr. 164303. Date de dépôt: 22 février 1957, 18 h.
Dufour Frères, chemin du Couchant 4, Chavannes-Remens (Vaud).
Marque de fabrique et de commerce.

Meubles, en particulier tables.

DIA DEM

Nr. 164304. Hinterlegungsdatum: 21. Februar 1957, 21 Uhr.
Eduard Ritter, Flühgasse 60, Zürich 8; Geschäftsadresse: Florastrasse 30,
Zürich 8. — Fabrik- und Handelsmarke.

Sprachunterrichts-Apparate und -Geräte, Lehr- und Unterrichtsmittel.

AVISTAMAT

Nr. 164305. Hinterlegungsdatum: 11. Dezember 1956, 8 Uhr.
Antoine Théodore Dimitropoulos, Eolou-Str. 105, Athen (Griechenland).
Handelsmarke.

Uhren aller Art; Feuerwaffen.



Nr. 164306. Hinterlegungsdatum: 26. Dezember 1956, 18 Uhr.
Gebrüder Gunzinger AG., Uhrenfabrik Technos, Welschenrohr, in Welschen-
rohr (Solothurn). — Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren, Uhrenwerke, sowie deren Bestandteile.

LANDA

Nr. 164307. Date de dépôt: 9 janvier 1957, 6 h.
Siegfried Keller & Co., Richtstrasse 5, Wallisellen (Zürich).
Marque de fabrique et de commerce.

Emulsions bitumineuses, asphaltc, poix, goudron, caoutchouc, adhésifs, colles,
produits chimiques empêchant les vibrations de fers et de tôles.

EXOPHONE

Nr. 164308. Date de dépôt: 9 janvier 1957, 6 h.
Siegfried Keller & Co., Richtstrasse 5, Wallisellen (Zürich).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits chimiques pour la construction et l'industrie, pour l'isolation (y compris
l'isolation thermique), l'étanchéité, l'insonorisation, la protection anticorrosive,
adhésifs, sous forme de peintures, mastics, masses à spatuler et colles.

AFRA

N° 164309. Date de dépôt: 9 janvier 1957, 6 h.
Siegfried Keller & Co., Richtstrasse 5, Wallisellen (Zurich).
Marque de fabrique et de commerce.

Peintures, mastics, masses à spatuler et colles à base de brais, bitumes, asphaltes ou résines synthétiques pour la protection de constructions, l'isolation (y compris l'isolation thermique), l'étanchéité et l'insonorisation, et pour la protection anticorrosive.

AFRATAR

N° 164310. Date de dépôt: 9 janvier 1957, 6 h.
Siegfried Keller & Co., Richtstrasse 5, Wallisellen (Zurich).
Marque de fabrique et de commerce.

Peintures, mastics, masses à spatuler et colles à base de brais, bitumes, asphaltes ou résines synthétiques, pour la protection de constructions, l'isolation (y compris l'isolation thermique), l'étanchéité et l'insonorisation, et pour la protection anticorrosive.

AFRACEL

N° 164311. Date de dépôt: 9 janvier 1957, 6 h.
Siegfried Keller & Co., Richtstrasse 5, Wallisellen (Zurich).
Marque de fabrique et de commerce.

Peintures, mastics, masses à spatuler et colles à base de brais, bitumes, asphaltes ou résines synthétiques, pour la protection de constructions, l'isolation (y compris l'isolation thermique), l'étanchéité et l'insonorisation, et pour la protection anticorrosive.

AFRAPIC

N° 164312. Date de dépôt: 9 janvier 1957, 6 h.
Siegfried Keller & Co., Richtstrasse 5, Wallisellen (Zurich).
Marque de fabrique et de commerce.

Peintures de protection anticorrosive et antirouille, mastics, masses à spatuler à base de brais, bitumes, asphaltes ou résines synthétiques.

AFRAMICA

N° 164313. Date de dépôt: 9 janvier 1957, 6 h.
Siegfried Keller & Co., Richtstrasse 5, Wallisellen (Zurich).
Marque de fabrique et de commerce.

Peintures de protection anticorrosive et antirouille, mastics et masses à spatuler à base de caoutchouc chloré et résines synthétiques.

AFRATOP

N° 164314. Date de dépôt: 9 janvier 1957, 6 h.
Siegfried Keller & Co., Richtstrasse 5, Wallisellen (Zurich).
Marque de fabrique et de commerce.

Peintures de protection anticorrosive et antirouille, mastics et masses à spatuler à base de caoutchouc et résines synthétiques.

AFRAGUM

N° 164315. Date de dépôt: 9 janvier 1957, 6 h.
Siegfried Keller & Co., Richtstrasse 5, Wallisellen (Zurich).
Marque de fabrique et de commerce.

Peintures et enduits, mastics, masses à spatuler à base d'huiles minérales pour la protection anticorrosive et antirouille.

AFRAMIN

N° 164316. Date de dépôt: 9 janvier 1957, 6 h.
Siegfried Keller & Co., Richtstrasse 5, Wallisellen (Zurich).
Marque de fabrique et de commerce.

Vernis incolores à base de silicones pour la protection de façades et crépis.

AFRALAN

N° 164317. Date de dépôt: 9 janvier 1957, 6 h.
Siegfried Keller & Co., Richtstrasse 5, Wallisellen (Zurich).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits chimiques pour la construction et l'industrie, pour l'isolation (y compris l'isolation thermique), l'étanchéité, l'insonorisation, la protection anticorrosive, adhésifs, sous forme de peintures, mastics, masses à spatuler et colles.

AFRALUMA

N° 164318. Date de dépôt: 9 janvier 1957, 6 h.
Siegfried Keller & Co., Richtstrasse 5, Wallisellen (Zurich).
Marque de fabrique et de commerce.

Enduits, mastics, masses à spatuler et colles à base de brais, bitumes, asphaltes ou résines synthétiques, pour la protection de constructions, l'isolation (y compris l'isolation thermique), l'étanchéité et l'insonorisation, et pour la protection anticorrosive.

AFRAPLAST

Nr. 164319. Hinterlegungsdatum: 10. Januar 1957, 20 Uhr.
Emmy Hasler, Friedeck, Lutzenberg (Appenzell A.-Rh.). — Handelsmarke.
— Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. 89271.
Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 17. Oktober 1956 an.

Pharmazeutische Präparate.



Anders, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Hoch- und Tiefbauunternehmung Ipsach GmbH, Ipsach
Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 823, 742 und 745 OR.

Zweite Veröffentlichung

Die Hoch- und Tiefbauunternehmung Ipsach G.m.b.H. mit Sitz in Ipsach hat laut öffentlicher Urkunde vom 18. März 1957 ihre Auflösung beschlossen.

Die Liquidation wird unter der Firma «Hoch- und Tiefbauunternehmung Ipsach G.m.b.H. in Liquidation» durch den einzigen Geschäftsführer, Herrn Wilhelm Friedli, von Landiswil, Bauführer, Pieterlen, als Liquidator durchgeführt. Domizil: Hintergasse 12, bei Wilhelm Friedli.

Sämtliche Gläubiger der obgenannten Firma werden hiermit gemäss Art. 823 in Verbindung mit Art. 742 OR von diesem Auflösungsbeschluss in Kenntnis gesetzt und aufgefordert, ihre Forderungen und Ansprüche gegen die Firma bis und mit dem 30. April 1957 beim obgenannten Liquidator Wilhelm Friedli, Bauführer, Hintergasse 12, Pieterlen, anzumelden.

Pieterlen, den 25. März 1957.

(AA. 92^a)

**Hoch- und Tiefbauunternehmung
Ipsach GmbH in Liquidation:
W. Friedli.**

Carl Spaeter Aktiengesellschaft, Basel

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger
gemäss Artikel 733 OR

Zweite Veröffentlichung

Die Aktionäre der Carl Spaeter Aktiengesellschaft in Basel haben in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. März 1956 beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft von Fr. 3 000 000.— auf Fr. 2 000 000.— herabzusetzen durch Rückzahlung der Aktien Nrn. 2001/3000 zu je Fr. 1000.—.

Den Gläubigern wird hiemit bekanntgegeben, dass sie binnen 2 Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. Die Forderungen sind anzumelden beim Präsidenten des Verwaltungsrats der Carl Spaeter Aktiengesellschaft, Dr. René Niederer, Rechtsanwalt, Zürich 1, Talstrasse 11.

(AA. 93^a)

Basel, den 29. März 1957.

Die Verwaltung.

Crédit Gruyérien, Bulle

Réduction du capital social et appel aux créanciers,
conformément à l'art. 733 C.O.

Première publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 27 mars 1957 a décidé de réduire le capital-action de Fr. 1 500 000.— à Fr. 750 000.—. Par suite de la reprise de tous ses passifs par l'Union de Banques Suisses, le Crédit Gruyérien n'a plus aucune dette. Un rapport spécial de revision, établi au sens de l'article 732 C.O., a donc reconnu que la réduction de capital ne pouvait porter atteinte aux droits des créanciers.

Toute personne qui estimerait toutefois avoir des prétentions à faire valoir, au sens de l'article 733 C.O., est invitée à le faire dans le délai de 2 mois dès la troisième publication dans la Feuille officielle suisse du commerce.

(AA. 94^a)

Le conseil d'administration.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Die Aussenhandelsbestimmungen der lateinamerikanischen Länder

(Fortsetzung; vgl. Nr. 74 vom 29. März 1957)

Bolivien

1. Der schweizerische Handelsverkehr mit Bolivien entwickelte sich seit 1938 wie folgt:

Schweiz. Einfuhr in Mio Fr.	Jahr	Schweiz. Ausfuhr in Mio Fr.
0,084	1938	0,997
00	1946	3,3
0,021	1947	3,2
00	1948	4,1
00	1949	7,6
0,041	1950	6,4
0,060	1951	9,3
0,041	1952	6,5
0,018	1953	5,3
0,039	1954	6,9
00	1955	7,4
0,260	1956	10,3

- 2., 3. Die private Einfuhr in Bolivien ist nicht beschränkt; sie kann von jedermann ohne besondere Bewilligung vorgenommen werden. Importe des Staates und verstaatlichter Betriebe können nur im Rahmen der im Devisenbudget zu diesem Zwecke reservierten Beträge erfolgen. Der für alle Transaktionen gültige Wechselkurs wird vom Banco Central de Bolivia periodisch festgesetzt.

- 4., 5., 6., 9. Mit Ausnahme der an sich bedeutenden Zahlungen für Bestellungen der Staaten, verstaatlichter Betriebe usw. wird der Zahlungsverkehr von Bolivien nicht mehr kontrolliert. Dollarzahlungen werden nicht diskriminiert. Ebensovienig wird die Schweiz bei der Einfuhr und bei den Zahlungen benachteiligt. Der Zahlungsverkehr für Invisibles ist frei.

- 7., 8., 10. Mit Drittländern hat Bolivien folgende bilaterale Abkommen über den Zahlungsverkehr abgeschlossen:

Argentinien	11. Dezember 1956
Chile	10. November 1955
Brasilien	24. Dezember 1953
Frankreich	13. Mai 1949
Uruguay	29. November 1955

Multilaterale Abkommen über den Zahlungsverkehr wurden mit Bolivien bisher keine abgeschlossen.

Zwischen der Schweiz und Bolivien besteht kein Handelsvertrag.

Brasilien

1. Der schweizerische Handelsverkehr mit Brasilien entwickelte sich seit 1938 wie folgt:

Schweiz. Einfuhr in Mio Fr.	Jahr	Schweiz. Ausfuhr in Mio Fr.
11,8	1938	16,6
68,8	1946	88,0
88,9	1947	140,4
95,8	1948	138,2
46,8	1949	134,8
78,5	1950	135,0
86,2	1951	203,5
57,1	1952	145,0
52,5	1953	96,3
66,4	1954	144,7
53,2	1955	104,2
61,2	1956	80,4

2. Durch das Devisenversteigerungssystem ist die Wareneinfuhr in Brasilien beschränkt. Im Rahmen dieses Systems werden für die gewöhnlichen Einfuhren wöchentlich Devisenbeträge von sehr verschiedenlicher Höhe auf fünf nach dem Grundsatz der Essentialität aufgestellten Warenkategorien (Punkt 3) verteilt.

3. Alle Waren sind der Einfuhrbewilligungspflicht unterstellt. Einfuhrbewilligungen werden nach erfolgter Preiskontrolle (Punkt 5) und gegen Vorlage des Devisenzertifikates ohne Schwierigkeiten erteilt.

Die fünf Warenkategorien umfassen hauptsächlich:

Erste Kategorie: Rohstoffe für die einheimische Industrie; pharmazeutische Produkte; Ausrüstungen für die Elektrizitätswirtschaft; landwirtschaftliche Maschinen; chirurgische und medizinische Instrumente und Apparate.

Zweite Kategorie: Zahlreiche chemische Erzeugnisse, inklusive Anilinfarben; Maschinen; gewöhnliche Uhren.

Dritte Kategorie: Zahlreiche Maschinen für die Industrie; Werkzeuge; Nutzfahrzeuge.

Vierte Kategorie: Baumwollgarne und -zwirne; Gerberhilfsstoffe; Maschinen; Filme und Photomaterial und dergleichen.

In der fünften Kategorie befinden sich alle Waren, die nicht in einer andern Kategorie eingereiht sind.

Für bestimmte, in der Landwirtschaft notwendige Produkte, wie Düngemittel und Insektenvertilgungsmittel, werden Spezialversteigerungen durchgeführt.

Besondere Bedingungen gelten für die Einfuhr von Benzin, Weizen, Büchern, Material für die Herausgabe von Zeitungen usw., sowie für Importe des Staates, halbstaatlicher und kommunaler Institutionen. Die Bewilligungen für die Einfuhr dieser Waren sowie derjenigen, die für öffentliche Interessen dienende Unternehmungen bestimmt sind, werden ausserhalb des Devisenversteigerungssystems erteilt, unter Berechnung des Minimalagios (Punkt 5).

Im Zuge der gegenwärtigen Zolltarifrevision ist ein Umbau der Warenkategorien geplant.

4. Grundsätzlich sind Einfuhren gegen Dollarzahlungen nicht diskriminiert. Der Umstand, dass die Regierung, die vor allem Hartdevisenverpflichtungen hat, nur einen bescheidenen Anteil ihrer Dollareinkünfte für die gewöhnlichen Importe zur Verfügung stellt, wirkt sich jedoch in der Praxis oft nachteilig aus. Die im Verhältnis zur traditionell sehr grossen Nachfrage für Waren aus dem Dollarraum zu kleinen Zuteilungen haben zur Folge, dass die sich nach dem Gesetz von Angebot und Nachfrage bildenden Agios für USA-Dollars meistens am höchsten sind. Analog verhält es sich mit dem ACL-Dollar der Haager Klub Länder (Punkt 8). Bei den nur bilateral verwendbaren Devisen, die einzeln versteigert werden, entspricht das Angebot der Nachfrage besser, weil Brasilien im Hinblick auf die beschränkten Liefermöglichkeiten dieser Länder gezwungen ist, die grössten Zuteilungen in den Kategorien zu machen, in denen die Hauptexportartikel eingeteilt sind.

Daraus ergeben sich dort niedrige Agios und eine Bevorzugung der traditionellen Exportstruktur dieser Länder. Die brasilianische Regierung bemüht sich, die aus diesem Grunde in der Praxis entstandene Diskriminierung des USA- und des ACL-Dollars zu beseitigen. Ein Schritt in dieser Richtung ist auch in der ab 4. Februar 1957 geltenden Regelung der Minimalagios zu erblicken (Punkt 5).

5. Der «Banco do Brasil» lässt die für den Warenimport zur Verfügung stehenden Devisen an den Börsen des Landes öffentlich versteigern. Die Beschränkung des Zahlungsverkehrs besteht darin, dass nur limitierte Devisenbeträge für diese Versteigerungen zur Verfügung gestellt werden.

Während bis Ende Januar 1957 die zusätzlich zum offiziellen Einfuhrkurs von 18.82 Cruzeiros pro USA-Dollar zu bezahlenden Minimalagios unveränderlich waren, sieht die neue, ab 4. Februar 1957 geltende Regelung vor, die Höhe dieser Mindestzuschläge wöchentlich neu festzusetzen.

Für den USA- bzw. den Verrechnungsdollar betragen die Minimalagios:

	bis Ende Januar 1957		für die Woche vom 4.—8. 2. 1957		für den USA-Dollar am 29. 1. 1957 effektiv bezahltes Durchschnittsagio	
	Oeffentliche Importe	25	25	—	—	—
1. Kategorie	25	25	38,05	—	—	—
2. Kategorie	30	47	61,40	—	—	—
3. Kategorie	35	73	98,70	—	—	—
4. Kategorie	40	107	130,80	—	—	—
5. Kategorie	100	231	289,25	—	—	—

Während diese massive Erhöhung der Ansätze für den USA- bzw. den ACL-Dollar keine Bedeutung hat, verteuert sie die bisher zum Teil weit unter diesen neuen Ansätzen verkauften, nur bilateral verwendbaren Verrechnungsdollars bedeutend. Auf Grund des erstellten Devisenzertifikates und der daraufhin erteilten Einfuhrbewilligung kann der Importeur bei einer ermächtigen Bank Devisen im Werte der bewilligten Einfuhr erwerben.

6. Der Zahlungsverkehr im Invisibles-Sektor ist frei. Die Zahlungen müssen über den freien Devisenmarkt erfolgen. Früher konnten gewisse Kapitalanlagen, die für die wirtschaftliche Entwicklung Brasiliens besonders wichtig waren, registriert werden, was der Einräumung kursmässiger Vorrechte gleichkam. Diese Vergünstigung wird heute praktisch nicht mehr gewährt.
7. Brasilien hat mit folgenden Ländern bilaterale Abkommen über den Zahlungsverkehr abgeschlossen:

Argentinien	25. Juni	1954
Bolivien	24. Dezember	1953
Island	8. Mai	1956
Israel	26. April	1956
Japan	12. September	1952
Polen	1. April	1956
Portugal	9. November	1949
Spanien	24. Juli	1952
Tschechoslowakei	17. Mai	1950
Ungarn	19. April	1954

Die sernerzeit mit Griechenland, der Türkei und Jugoslawien abgeschlossenen bilateralen Verträge wurden nicht mehr verlängert; der Zahlungsverkehr dieser Länder geht deshalb ebenfalls über den Dollar. Mit Finnland finden gegenwärtig Verhandlungen statt, die voraussichtlich zur Unterzeichnung eines neuen bilateralen Abkommens führen werden.

8. Im Rahmen des Haager Klubs hat Brasilien mit folgenden Ländern multilaterale Abkommen über den Zahlungsverkehr abgeschlossen:

Belgien-Luxemburg, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Italien, den Niederlanden und Oesterreich.

Verhandlungen über den allfälligen Beitritt zum Haager Klub werden gegenwärtig mit Schweden, Norwegen und Dänemark geführt.

9. Die Schweiz wird grundsätzlich weder bei der Einfuhr noch bei den Zahlungen diskriminiert. Ausgenommen sind die unter Punkt 4 beschriebenen, der Natur des Devisenversteigerungssystems anhaftenden Benachteiligungen.
10. Zwischen der Schweiz und Brasilien wurde am 24. Juli 1936 ein provisorisches Handelsabkommen (Meistbegünstigung) abgeschlossen. Brasilien ist Mitglied des GATT.

Postcheckverkehr, Beitritte — Chèques postaux, adhésions

Aarau: Aargauischer Kunden-Mosterei-Verband, VI 10805. — Nil Eugen, privat, VI 9348. — Stamm Elle, Fräulein, Hauswirtschaftslehlerin, VI 11249. **Acquerosa:** Gianora Giuseppe, Compravaso, XI 1991. **Alle:** Société de tir militaire Les Cras, IVa 3440. **Ailschwil:** Gürtler Hans, Möbelschreiner, V 27989. **Andelfingen:** Zbinden's Erben A., Gärtnerei, VIIIB 2533. **Aesona:** Bianchi Alfredo, trasporti trasloco, XI 6221. **Au (Zürich):** Hausmann-Isler Karl, VIII 1032. **Avenches:** Comité de bienfaisance, rectorat St-Maire, IIa 5451. **Basel:** Stierli Xaver, Garage Felken, VIII 32696. **Bad Ragaz:** Rüdiger Herbert, mechanische Werkstätte landwirtschaftlicher Maschinen, X 7175. **Basel:** Arfa Röhrenwerke AG., Mönchenstein, V 9347. — Bastelclub BBB, Reinacherstrasse, V 27693. — Bürgermeister Paul A., Kaufmann, V 27984. — Farchy Blanca, Fräulein, Kunststoperlei, V 27981. — Gottardi Roberto, Grabdenkmäler, V 27324. — Gygi Emma, Fräulein, Lebensmittelgeschäft, V 27992. — Hagen Jakob, Automaten-Neuheiten, V 20751. — Hatebur Hans, Rovergruppe Alcazar, V 27423. — Högi Ernst, Malergeschäft, V 16963. — Krippe und Tagesheim St. Alban, Betrieb, V 27977. — Lüthi Ernst G., Kaufmann, V 27983. — Magoni J. & G. Widmer, Wand- und Bodenplatten-geschäft, V 27991. — Moser Rolf, Damensalon, V 27821. — Peyton Charles, kaufmännischer Angestellter, V 27619. — Platner L. und J., Ausladegeschäft, V 27994. — Rüegg Georg, Vertreter eines Marktforschungsinstituts, V 27222. — Schröder-Schenke, Inhaber Hansjörg Schröder, Kosmetik, V 6210. — Städtösauenenchor Basel, 9. Schweiz. Posenentzug, V 27988. — Stelz Suzanne, Fräulein, V 25346. — Wirz-Strübin Adolf, V 27996. — Zirkus Büblmann, Frau Wwe. C. Bühlmann, V 27907. **Bätterkluden:** Schulhausbasar, III 20890. **Bellinzona:** Lepri-Ponzio Ettore, XI 6201. — Società esercenti, sezione Bellinzona, assemblea federale delegati 1957, XI 6190. **Berlingen:** Schnelder Rieh., Gemeindegeldschreiber, VIIIA 2596. **Bern:** Baumgartner Erich, Dr., Chemiker, III 24100. — Bergmann Marie, Dr., Apothekerin, III 26658. — Bieri-Messlerl F. E., Kaufmann, III 25864. — Boy-Nährmittel AG., III 25877. — Buntseu Marie-Louise, Handel mit Haushaltapparaten und -artikeln, III 26671. — Décoster Roger, économiste, III 26681. — Dolder Karl, Mechaniker, Bümpliz, III 22380. — Frauen-Missions-Verein Bern, Schweiz. Ostasien-Mission, III 26670. — Gerber Fritz, eldg. Beamter, III 22761. — Hausverwaltung Rüeegg & Augst, III 694. — Hediger Flora, Fräulein, III 25130. — Ott Franz, dipl. Ingenieur, III 21766. — Rechsteiner Fritz, Dr. jur., III 26672. — Saffa 1958, Kantonalkommission, III 22056. — Stiftung Personalversicherung der Schweizer Reisekasse, III 1498. — Suess Hans, Bäcker, Konditor, III 13096. — Verein ehemaliger Schülerinnen der Töchterhandelschule Ungarhölle, III 24808. — Zwahlen Erwin, Teppichkunststoperlei und Wäscherel, III 26674. **Blause:** Ferrari Silvia, signora, amministrazione Eden, XI 6214. **Bibern (Zürich):** Zeltmission, VIIIe 868. **Bibern (Solothurn):** Unteroffiziersverein Bucheggberg, Va 4579. **Biel/Blennet:** Binzegger A., Frau, Mercantill Kaffeegeschäft und Tea-Room, IVa 2728. — Chavanne R., IVa 8827. — Fink Elisabeth, Frau, Sekretärin, IVa 8567. — Gablioud Gaëtane, M^{lle}, IVa 8788. — Garage Progress, Ernst

Schneider, IVa 9820. — Grobety Jeanne, M^{me}, radium, IVa 9327. — Service social en faveur des rhumatisants de la Société bernoise d'aide aux invalides, IVa 1334. **Blumebach im Emmen-lut:** Weggenossenschaft, IIIb 1562. **Bottmingen:** Brüderlin Jakob, Generalagent, V 24081. — Fricke-Thommen C., V 27990. **Brissago:** Wien Werner, Dr., XI 6225. **Brugg bei Biel:** Seeländischer Sängertag, IVa 3954. **Bülach:** Knecht Haus, Kurt Häbegg, Architekten, VIII 29390. **Bulle:** Société fribourgeoise de cavalerie, section de la Gruyère, IIa 5445. **Burgdorf:** Fahren-weibe Hornussergesellschaft Grafenseheuren, IIIb 1556. — Hügli Willy, Kaminfegermeister, IIIb 1061. **Busigny-sur-Morges:** Eichenberger Paul, industrie de boyaux et présure, II 19975. **Canoobbio:** Restauri chesa parrocchiale, XIa 4371. **Cepolago:** Bagutti-Fontana Savina, XIa 926. **Carnago:** Meyer Curt A., Pareo al sole, Ponte Capriasca, XIa 6975. **Chaney:** Gravière du Cannelet S.A., Chaney, I 14606. **Châttonnaye:** Franconi G., IIa 5450. **La Chaux-de-Fonds:** Donzé Norbert, vêtements et trousseaux, IVb 4360. — Willemain William, fabrique de bijouterie, IVb 410. **Chlasson:** Laboratorio Sandl De-Stefan, XIa 6973. **Coltrin:** Rogivue Claude, garage du Bouchet, I 14710. **Court:** Rottini Georges, atelier de grattage, IVa 8753. **Dagmersellen:** Feldschützengesellschaft, VII 17193. **Diossenhofen:** Boetzel Willi, jun., Landmaschinen, VIIa 3459. **Düdingen:** Jungo Meinrad, Mineralwasser, IIa 5446. **Emmenbrücke:** Ruesch Theo, Handelsreisender, VII 17198. **Erstfeld:** Kath. Kirchenbasar, VII 17202. **Feuerthalen:** Manser Josef, VIIa 372. **Flawil:** Helbling Josef, Schreinerei und Innenausbau, IX 15471. **Franenfeld:** Männerchor Kurzdorf, VIIIc 4673. **Frenkendorf:** Kaiser Paul, Autozubehörartikel, V 26172. **Fribourg:** Anelens de St-Michel 1954, IIa 5439. — Beutler & Cie, M., IIa 5434. — Fédération des chasseurs, section de la Sarine, IIa 5456. **Frieswil:** Viebzuchtgenossenschaft Frieswil-Deiligen, III 8692. **Genève:** Centre universitaire catholique de Genève, I 8773. — Commune libre du Petit-Saconnex, I 14713. — XXI^e Congrès de l'Association sténographique Aimé-Paris, I 14674. — Faure Claude Louis, I 14149. — Fédération des éclairiers suisses, argent de poche, Jubilé-Jamboree, I 14704. — Foehr Edgar, agence Demain, I 151. — Halter Ruth, I 14697. — Journal Syndicats Libres, administration, I 6020. — Kehrli Jean-Louis, chiffonnier, I 14706. — Keller Maurice, Clés Service, I 14283. — Laporte William, I 14709. — Marchino Ad., A. Bachmann succ., I 8153. — Pategay François, architecte, I 12627. — Rey-tan L. Dr. méd., I 14701. — Rumeurs de jungle, Journal louveteau romand, I 13366. — Therman S.A., département AEG, I 14700. — Thum Fernand Madeleine, M^{me}, I 14712. — Vaena A. et C., M. et M^{me}, extrusion-plastique, I 14656. — Weber E. Carmen, fourrures et haute confection, I 14707. **Gersan:** VIL Rund um die Rigi-Strassenrennen 1957, VII 16019. **Gliou:** Evangelisches Töchterinstitut am Genfersee, III 13635. **Gossau (St. Gallen):** Kesper & Sohn Christian, Sensenhandlung und landw. Geräte, IX 15456. **Grethen:** Baubedarf und Zementwaren Gustav Hunziker AG., Va 4588. — Ewig A., Lebensmittel, Ve 4581. **Grünen:** Burkhalter Paul, Werkstattchef, IIIb 1384. **Grünenmatt:** Sommer Alfred, Hilfsmonteur, IIIb 2134.

Fortsetzung in nächster Nummer
Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Adressenbeschaffung aus der ganzen Schweiz

Geschäftsadressen nach Branchen, Spezialadressen nach freien Berufen usw., Industrieadressen nach Branchen und Bedeutung, Handels- und Verwaltungsbetriebe, kollektive Haushaltungen wie Spitäler, Heime, Anstalten usw., Behörden, Vereine, Privatadressen nach Kaufkraftklassen. — Unser Gratis-Adressenkatalog orientiert Sie über alles weitere, bitte verlangen Sie ihn. — Preise für das Adressieren Ihrer Couverts ab Fr. 32.50 per 100; alle Verpack- und Versandarbeiten; kurze, zuverlässige Lieferfristen.

Jaeggi & Weibel, Zentrale für Direktwerbung, Zürich 1, Rämistrasse 5, Telefon (051) 34 44 40



45% schneller multiplizieren!

Eine ersteunliche Leistung, die euch Sie mit der neuesten ODHNER vollbringen werden. Denn sie multipliziert jetzt vollautomatisch schreibend und nichtschreibend.

nach abgekürztem Verfahren

und dann erst noch geräuscharm, dank ihres absolut unhörbaren Motors. Zudem verhindert die neulingebaute Testensperre jegliche Blockierung der Testen. Trotzdem ist der Preis der überlegenen ODHNER außerordentlich billig!



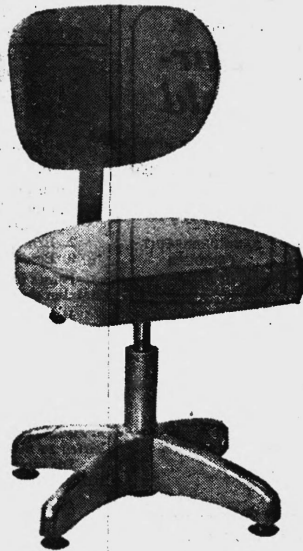
Eine Rechenmaschine ohnegleichen im Bereich Ihrer fünf Finger!

Generalvertretung:

Rechenmaschinen-Vertriebs AG. Luzern
Murbacherstr. 3 Tel. (041) 2 23 14

erst Odhner prüfen, dann wählen!

Va 3

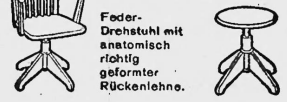


Weg mit schmerzenden «Büro-Rücken»!



Dieses Stoff-Modell ist für Ihre Sekretärin geradezu ideal. Auch bei langem Sitzen stellen sich keine Ermüdungserscheinungen ein: Sie arbeitet freudiger und leistet mehr. Die horizontal und vertikal verstellbare Lehne passt sich dem Rücken anatomisch richtig an und stützt ihn, ohne jedoch dank ihrer Federung hart zu wirken. — Elegante Form. Polsterung mit Stoff- oder Stamoildüberzug von Sitz und Rückenlehne. Stabile Ausführung; die Flüsse des Stuhls sind durch Metallbeschläge geschützt. Mit oder ohne Rollen lieferbar. Auch ohne Polsterung erhältlich. Weitere Modelle für jeden Bedarf und jeden Anspruch in unserer permanenten Ausstellung. Auch am Samstag den ganzen Tag geöffnet.

Feder-Dreh-Hocker für Zeichenstapel, etc.



Feder-Drehstuhl mit anatomisch richtig geformter Rückenlehne.



Recta-Rückenstühl, bewährt für Dactylos.

Empfangsstuhl in moderner Ausführung.

FACIT - VERTRIEB AG

Ausstellung: Seinaustrasse 6, Zürich 1 Tel. 051/27 58 14
Basel: obere Rebgasse 24. Tel. 061/22 14 60.
St. Gallen: Rorschacherstr. 21 Tel. 071/22 51 81

Guter Zins + Sicherheit

NEU: Unsere Kassa-Obligationen mit 4% Rendite für Sie, bekommen eine elastische Laufzeit von 5, 6 oder 7 Jahren nach freier Wahl. Bitte nähere Auskunft verlangen.

Immobilien - Bank A. G. Zürich
Bahnhofstrasse 102 Telefon 27 96 30/31

Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Aarau hat am 13. März 1957 über

Rüegg-Roth Ernst

geb. 1901, Dachdeckermeister, von Gfell-Sternenberg (Zürich), in Buchs (Aargau) wohnhaft gewesen, gestorben am 8. März 1957, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgerschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 16. April 1957 bei der Gemeindefinanzkassa Buchs (Aargau) anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).

Aarau, den 13. März 1957.

Bezirksgericht.

Öffentliches Inventar mit Rechnungsruf

(Art. 580 ff. ZGB)

Erblasser:

Prasse Richard Paul

geb. 10. November 1885, Elektroinstallateur, von Luzern und von Zürich, wohnhaft gewesen in Luzern, Hirschengraben 41; gestorben am 9. März 1957.

Eingabefrist für Gläubiger und Schuldner, einschliesslich der Bürgerschaftsgläubiger, spätestens bis 29. April 1957, bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger, gemäss Art. 590 ZGB.

Luzern, den 30. März 1957.

Teilungsamt der Stadt Luzern.

Treuhandgesellschaft in der Zentralschweiz sucht gutausgewiesenen

REVISOR

Bewerber mit Kammerprüfung oder bestandener Vorprüfung erhalten den Vorzug.

Der Posten bietet bei Eignung gute Entwicklungsmöglichkeiten. Pensionskasse.

Ausführliche Offerten mit Lebenslauf, Photo, Referenzen und Gehaltsansprüchen sind zu richten unter Chiffre F 34868 Lz an Publicitas Luzern.

Société de Recherches Scientifiques et d'Exploitation de Marques «RESEX» S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

mercredi 10 avril 1957, à 17 heures, au siège de la société, 6, place du Molard, à Genève.

Ordre du jour:

- 1° Procès-verbal de la dernière assemblée générale ordinaire.
- 2° Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes de l'exercice 1956.
- 3° Rapport du contrôleur des comptes.
- 4° Discussion sur les conclusions de ces rapports et décharge au conseil d'administration.
- 5° Nominations statutaires.
- 6° Augmentation du capital social de 300 000 fr. à 390 000 fr., et modification de l'article 5 des statuts.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront remises à Messieurs les actionnaires au siège de la société contre présentation des titres ou d'un certificat de dépôt en tenant lieu. Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et celui du contrôleur seront à la disposition des actionnaires au siège de la société dès le 30 mars 1957.

Genève, le 30 mars 1957.

Le conseil d'administration.

Société de Recherches Scientifiques et d'Exploitation de Marques «RESEX» S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

mercredi 10 avril 1957, à 18 heures, au siège de la société, 6, place du Molard, à Genève.

Ordre du jour:

Constatation de la souscription et de la libération de 90 actions nouvelles de 1000 fr. destinées à porter le capital à 390 000 fr.

Genève, le 30 mars 1957.

Le conseil d'administration.

Banque d'Epargne et de Crédit, Lucens

Messieurs les actionnaires sont convoqués en ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE, pour le vendredi 12 avril 1957, à 18 h. 45 (feuille de présence à 18 h. 15), à la Maison de Ville à Lucens, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Opérations statutaires.
- 2° Décision: a) sur l'augmentation du capital social; b) sur la modification de l'article 6 des statuts.

Le bilan, le compte de profits et pertes, et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège de l'Établissement. Les cartes d'admission seront délivrées, moyennant justification de la possession des actions, au bureau de la banque jusqu'au mercredi 10 avril 1957, à midi.

Le conseil d'administration.



Addiermaschine

ODNER
in tadellosem Zustand
Fr. 460.-

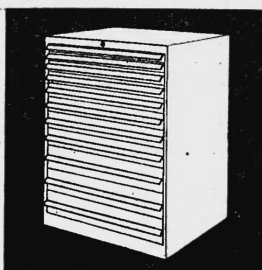
Schreibmaschine
Hermes 200
neuwertig, Fr. 850.-

Zu erfragen:
Tel. (061) 34 58 05

Bar-geld

Seit 40 Jahren erteilen wir Darlehen ohne komplizierte Formalitäten. Volle Diskretion.

BANK PROKREDIT FRIBOURG



Werkzeugschränke

Einzelschränke oder ganze Werkzeugausgaben. Große Platzersparnis, beste Übersicht und Kontrolle. Verlangen Sie Prospekt 6.

Ernst Scheer AG, Herisau

seit 1855

Tel. (071) 5 19 92

GETAZ ROMANG ECOFFEY S.A., LAUSANNE

Le dividende de l'exercice 1956 est payable dès le 28 mars 1957 contre remise du coupon N° 10 par

Fr. 40.-

sous déduction du droit de timbre fédéral de 5% sur les coupons et de l'impôt anticipé de 25%.

Fr. 12.-

Fr. 28.-

Domiciles de paiement:

- Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne et Vevey
- Union de Banques Suisses, Lausanne et Vevey
- Crédit Suisse, Lausanne
- Société de Banques Suisses, Lausanne
- Caisse d'Epargne et de Crédit, Vevey
- Banque Cantonale du Valais, Sion
- et aux caisses de la société à Lausanne et Vevey

BASLER HANDELSBANK

Einladung zur 94. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Donnerstag, den 11. April 1957, 10.30 Uhr

im Gebäude des Schweizerischen Bankvereins, Aeschenvorstadt 1, Basel.

Traktanden:

1. Geschäftsbericht, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1956, Bericht der Kontrollstelle.
 2. Beschlussfassung über Abnahme des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung.
 3. Erteilung der Entlastung an Verwaltungsrat.
 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Saldos der Gewinn- und Verlustrechnung.
- Ferner bilden die nachfolgenden Anträge, die seitens eines Aktionärs gemäss § 16 unserer Statuten eingereicht worden sind, Gegenstand der Tagesordnung:
1. Beschränkung der Ausschüttung an die Aktionäre auf maximal Fr. 10.- oder 10% pro Aktie;
 2. Auftrag an den Verwaltungsrat zur Prüfung der steuerrechtlichen Vorteile der Umwandlung der Basler Handelsbank in eine Verwaltungs- und Holdinggesellschaft;
 3. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wünschen, haben ihre Aktien bis spätestens 5. April 1957 beim Schweizerischen Bankverein in Basel, Aeschenvorstadt 1, in Zürich, Paradeplatz 6, oder in Genf, rue de la Confédération 2, zum Bezuge von Eintrittskarten zu hinterlegen.

Die gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen werden ab 27. März 1957 bei den vorerwähnten Sitzen des Schweizerischen Bankvereins zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Basel, den 20. März 1957.

Der Verwaltungsrat.

Aktlendruck

seit Jahren unsere Spezialität
Aachmann & Scholler AB.
Buchdrucker zur Proschau
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

IMPORTATIONS DE L'EST

Maisons suisses s'intéressant à tous produits en provenance de Pologne, Yougoslavie, Tchécoslovaquie, Roumanie, Bulgarie, sont prêtes de prendre contact sous chiffre P 3064 à Publicitas Berne.

TESSIN

zu sehr vorteilhaften Bedingungen übernehme ich noch weitere Haus-, Vermögens- und Liegenschaftsverwaltungen Sekretariate Firmendomizile Interessensvertretungen und sonstige Treuhandaufträge Verwaltungs- u. Treuhandbüro Ezio Poncini, I.C. com. Palazzo «La Ginevrina», Lugano, Tel. (091) 2 80 66

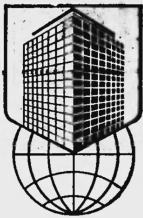
Patentverkauf oder Lizenzabgabe

Die Inhaber der nachstehenden schweizerischen Patente wünschen dieselben zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen:

- Nr. 261462 betr.: Hydraulisches Wendegeräte.
- Nr. 261727 betr.: Gasturbinenrotor.
- Nr. 268677 betr.: Verfahren und Einrichtung zum Ein- und Abschalten von Oelbrennern für Feuerungen.
- Nr. 275240 betr.: Gasturbinenanlage
- Nr. 275558 betr.: Kraftübertragungsgetriebe.

Anfragen befördern:

Kirchhofer, Ryffel & Co.
Patentanwaltsbureau
Zürich 1
Bahnhofstrasse 56



FONDS IMMOBILIERS S.A., GENÈVE

Investissements immobiliers au Canada

TRANCHE CANADIENNE

EMISSION

du 21 mars au 6 avril 1957, aux conditions du prospectus d'émission et conformément au Règlement de Gestion

à \$ can. 103.- ou Fr. 460.50

libération 6 avril 1957 ex-coupon au 31 mars
Les certificats «TRANCHE CANADIENNE» sont des titres au porteur de \$ can. 100.- nominal et munis d'une feuille de coupons semestriels aux 31 mars et 30 septembre. Ces certificats confèrent aux porteurs les droits suivants:

- part de copropriété sur l'ensemble des actifs nets de la communauté;
- part sur les bénéfices nets distribuables de la communauté;
- part de la fortune nette, lors de sa répartition, en cas de liquidation.

Les certificats sont négociables immédiatement en tout temps et l'Investment Trustee organise un marché, afin de faciliter les achats et les ventes.

L'Administration a l'obligation contractuelle de les racheter aux conditions prévues par le Règlement de Gestion. L'impôt sur les coupons et l'impôt anticipé ne sont dus que sur une partie des revenus distribuables et le décompte exact est établi au moment du paiement des coupons.



Emplacement des biens fonciers à Toronto.

Leur excellente situation, au cœur d'une ville en plein développement, assure la protection du capital investi. Elle est en outre le meilleur garant d'une rendement stable et intéressant.

Les prospectus d'émission, ainsi que toute documentation, peuvent être obtenus auprès des Banques et notamment des Etablissements bancaires suivants:

UNION VAUDOISE DU CREDIT, Lausanne
BANQUE DE DEPOTS ET DE GESTION, Lausanne
BANQUE GALLAND & CIE S. A., Lausanne
BANCA POPOLARE DI LUGANO, Lugano
BANCA FRANCESCO FERRAZZINI & C., Lugano
BANCA SOLARI S. A., Lugano
CORNER BANCA S. A., Lugano
BANK IN LANGENTHAL, Langenthal

HANDELSKREDIT-BANK AG., Zurich
MM. FALCK & CO., Lucerne
von ERNST & CIE AG., Berne
MM. ROHNER & CIE, Saint-Gall
MM. ROHNER & CIE, Châssis
BANQUE GENEVOISE DE COMMERCE
ET DE CREDIT, Genève
BANQUE DE FINANCEMENT S. A., Genève

BANQUE ROMANDE, Genève

Avis de paiement du coupon

Dès le 1^{er} avril 1957, le coupon semestriel au 31 mars des certificats au porteur «TRANCHE CANADIENNE» est payable sans frais, par

5 % prorata temporis, soit

Montant brut \$ can. 2.50

Montant NET \$ can. 2.50

Il sera payé aux porteurs de certificats de \$ can. 100.-:

Fr. 11.20 net

contre présentation du coupon au 31 mars 1957, auprès des Etablissements bancaires suivants:

Certificats au porteur de \$ can. 100.- nominal Distribution 5% l'an net Cours d'émission Fr. 460.50

Aktiengesellschaft Floretspinnerei Ringwald, Basel

Einladung zur

67. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 12. April 1957, 10 Uhr, im Sitzungssaal der Basler Handelskammer, St. Alban-graben 8, in Basel.

Tagesordnung:

1. Vorlage des Jahresberichtes.
2. Vorlage der Gewinn- und Verlustrechnung 1956, der Bilanz auf den 31. Dezember 1956, sowie des Berichtes der Kontrollstelle. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
3. Entlastung des Verwaltungsrates.
4. Aenderung der Statuten.
5. Wahl der Kontrollstelle für das Rechnungsjahr 1957.

Um an der Generalversammlung teilzunehmen, haben die Aktionäre ihre Aktien bis spätestens Dienstag, den 9. April 1957, bei der Gesellschaft, beim Schweizerischen Bankverein, bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank in Liestal, oder bei den Herren A. Sarasin & Cie, in Basel, zu hinterlegen.

Die Hinterlegung der Aktien gilt auch für die anschliessende, ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre.

Der Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Bilanz auf 31. Dezember 1956, sowie der Bericht der Kontrollstelle, liegen ab Dienstag, den 2. April 1957, am Sitz der Gesellschaft, Maigasse 15, Basel, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Basel, den 28. März 1957.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft Floretspinnerei Ringwald, Basel

Einladung zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 12. April 1957, im Sitzungssaal der Basler Handelskammer, im Anschluss an die 67. ordentliche Generalversammlung.

Tagesordnung:

1. Bericht des Verwaltungsrates.
2. Beschlussfassung über die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft.
3. Wahl der Liquidatoren und Festsetzung ihrer Zeichnungsberechtigung.

Zur Teilnahme an dieser ausserordentlichen Generalversammlung sind diejenigen Aktionäre berechtigt, die ihre Aktien statutenmässig bei der Gesellschaft, beim Schweizerischen Bankverein, bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank, oder bei den Herren A. Sarasin & Cie. deponiert haben.

Gemäss Art. 17 der Gesellschaftsstatuten kann über die Auflösung der Gesellschaft nur Beschluss gefasst werden, sofern mindestens zwei Dritteile des Aktienkapitals vertreten sind, und nur mit einer Mehrheit von zwei Dritteilen der abgegebenen Stimmen. Sollte an dieser ausserordentlichen Generalversammlung dieses Quorum nicht erreicht werden, so findet unmittelbar anschliessend eine

zweite ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre statt, mit derselben Tagesordnung.

Diese zweite ausserordentliche Generalversammlung wird, ohne Rücksicht auf die Zahl der vertretenen Aktien, mit zwei Drittel Mehrheit der abgegebenen Aktienstimmen Beschluss fassen.

Basel, den 28. März 1957.

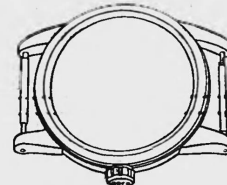
Der Verwaltungsrat.

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig

Nutzen Sie diese Kaufkraft — inserieren Sie!

Mise en garde

Le modèle N° 86676, dénommé LAKEMASTER, ci-après reproduit, a été déposé le 24 novembre 1953, par la maison MONTRES OCTO S.A., à Bienne:



Nous mettons en garde contre toute contrefaçon ou imitation qui sera poursuivie civilement et pénalement.

La marque LAKEMASTER appartient à la maison MONTRES OCTO S.A., qui l'a fait protéger en Suisse et internationalement.

La Chaux-de-Fonds, le 27 mars 1957.

Au nom et par mandat de la maison
Montres Octo S.A.,
Bienne:

L'Information horlogère suisse
La Chaux-de-Fonds.

Internationale Verbandstoff-Fabrik Schaffhausen

Dividendenzahlung

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 28. März 1957 hat für das Geschäftsjahr 1956 die Ausschüttung einer Bruttodividende von 6% beschlossen. Der Bruttobetrag per Aktie beträgt somit Fr. 30.—. Der Coupon Nr. 6 wird nach Abzug der eidgenössischen Coupon- und Verrechnungssteuer mit

Fr. 21.— netto

von heute ab an unserer Kasse, sowie bei der Schaffhauser Kantonalbank und beim Schweizerischen Bankverein in Schaffhausen eingelöst.

Neuhausen am Rheinfluss, 28. März 1957.

Der Verwaltungsrat.

WELTHANDEL - WELTVERKEHR

J. H. TRACHSLER AG. BERN

Filialen und affiliierte Häuser in:
VIETNAM, HONGKONG und PORTUG. OSTAFRIKA

Direkte Agenten an den meisten wichtigen Handelsplätzen

Wir suchen ständig
für den Export geeignete Erzeugnisse

SPANIEN

Internationale Mustermessen

VALENCIA
1.—20. Mai 1957

BARCELONA
1.—20. Juni 1957

Der offizielle Messespediteur

DANZAS

spediert Ihr Ausstellungsgut rasch, sorgfältig und zu vorteilhaften Bedingungen

Aktiengesellschaft DANZAS & Cie., Basel
Filialen und Tochtergesellschaften in der Schweiz, in Frankreich, Italien und Deutschland

Vertreter in allen wichtigen Städten Spaniens

KISTENFABRIK ZUG AG.

Wir liefern:

Transportkisten für jeden Industriezweig — Standardpaletten und Aufsteckrahmen

Kostenlose, fachmännische Beratung — Offertanfragen Téléphon (042) 4 33 55/56



Warentransporte nach allen Richtungen
regelmäßige Kurse von und nach
Basel, Bern und Westschweiz

Tel. (041) 28 444

Warenumsatzsteuer

(23. Auflage): Broschüre von 52 Seiten zum Preise von Fr. 1.50. Einzah-
lungen auf Postcheckrechnung III 520, Administration des Schweizerischen
Handelsamtsblattes, Bern.

CINEBREF S.A.

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

jeudi 11 avril 1957, à 10 heures 30, au siège de la société, 9, rue du Marché, Genève

Ordre du jour: Opérations statutaires

CINEBREF ZÜRICH AG.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag den 11. April 1957, 11 Uhr, im Büro der Cinébrief S.A. Genf, rue du Marché 9.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes.
2. Genehmigung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1956 und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen.
4. Varia.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen oder sich vertreten lassen wollen, sind gebeten, ihre Aktien bis spätestens Dienstag, den 9. April 1957, bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich oder Genf bis nach Schluss der Generalversammlung zu hinterlegen gegen gleichzeitige Empfangnahme der Stimmrechtsausweise.

Die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung, der Geschäftsbericht und der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 1. April 1957 im Geschäftslokal Beatengasse 15, Zürich 1, zur Einsichtnahme für die Aktionäre auf.
Der Verwaltungsrat.

Compagnie genevoise des tramways électriques

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour vendredi 12 avril 1957, à 14 h. 30, au siège de la Société, La Jonction, Genève

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice et les comptes arrêtés au 31 décembre 1956.
- 2° Rapport de Messieurs les contrôleurs des comptes.
- 3° Vote sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de Messieurs les contrôleurs et le rapport de gestion seront, dès le 1^{er} avril, à la disposition de Messieurs les actionnaires, au siège social.

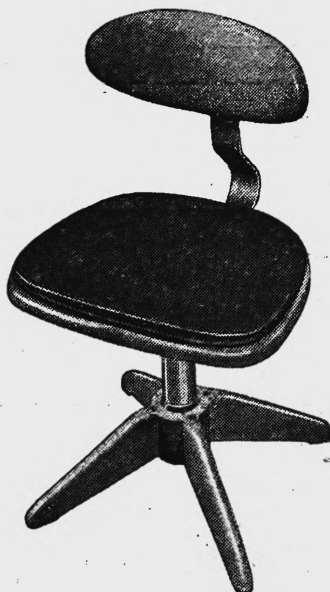
N. B. Les cartes d'admission à cette assemblée générale seront délivrées à Messieurs les actionnaires inscrits sur les registres de la Compagnie antérieurement au 12 octobre 1956.

Les titres devront être déposés jusqu'au 6 avril 1957, au plus tard, à l'un des domiciles ci-après:

Société de Banque Suisse, rue de la Confédération 2, Genève
Union de Banques Suisses, rue du Rhône 8, Genève
Banque de Paris et des Pays-Bas, rue de Hollande 6, Genève

Le conseil d'administration.

Der ideale Drehstuhl für **Ihre Daktylo**



Federsitz in der Höhe verstellbar. Rückenblatt gefedert, verstellbar in der Höhe, nach vorn und nach hinten.

Nr. 18 B Fr. 100.—

Dazu das neue «Büfag»-Sitzkissen 20 mm dick mit Plastiküberzug in schönen Farben. Unsichtbar befestigt, hygienisch, abwaschbar, nicht kälkend und keine glänzenden Kleider mehr.

Fr. 16.— für Stühle

Verlangen Sie bitte unsere Prospekte.

Büfag - Büromöbel

Bern
Neugasse 21
Tel. (031) 2 64 71